

**Sorgem
umziehen!**

**bach
nsporte**

**gerung • Übersee
berseehafen**

3 24 90-91

Umzug

**artels G m
busch b H**

**chte Umzüge
agerei
und privat**

**• 18147 Rostock
72 54 / Fax 69 53 02**

-ZEITUNG

**schon bei uns –
e Konkurrenz?
365 494/495/496**

obilien

**Rostock, auch unbe-
Preisangabe, an 953
A.-Tischbein-Str.,**

**tes Ackerland
eran zu verk. Zuschr.
ag OZ, Anz.-Ann., R.-
3055 Rostock.**

**Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung
des Bebauungsplans Nr. 7 der Gemeinde Elmenhorst-
Lichtenhagen für das Wohngebiet "Weidenweg", südlich der Hauptstraße,
nördlich des Nienhäger Weges in Elmenhorst, Kreis Rostock-Land**

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 28. Januar 1993 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 7 für das Wohngebiet "Weidenweg" in Elmenhorst, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 27. 5. 1993, Az: II 660-512.113-01.08.08 (7), nach § 6 BauGB genehmigt. Die Erfüllung der Maßgaben und Hinweise wurde am 19. 7. 1993, Az: II 660b-512.113-01.08.08 (7) bestätigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht. Der Bebauungsplan Nr. 7, Wohngebiet "Weidenweg" tritt am 20. 08. 1993 in Kraft.

Jedermann kann den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag im Amt "Warnow-West", Satower Str. 76, 18198 Kritzmow, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

07 v. 10.08.93

**gez. Dethloff
Bürgermeister**



**Ingenieur &
Sachverständigenbüro
Busse • Schuldei**

**Schadensgutachten und
Bewertungen für Fahrzeuge,
Maschinen, Gebäude und
Grundstücke.**

**Telefon/Fax 8 28 21
Rostock, An der Jägerbäk 1
Telefon: 64 62 76
HRO, Kassebohrer Weg 11**

Sofortservice für Kfz

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen-
spenden sowie Geleit zur letzten
Ruhestätte meines lieben Mannes,
Vaters und Opas

Helmut Patzer

sagen wir allen unseren herz-
lichen Dank.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen:

Ingrid Patzer

Besond
Waldes
Else D:
Rostock, im A

Nach einem ar
mein lieber Ma

Ric

im 90.

In stille
im Na

Helene

Die Trauerfeier
10.30 Uhr auf
statt.

Ein ar

Am 3. Augu
lieber Vater
guter Opa

Gei

geb. 2

In stil

Edith

Kind

und C

Die Feierstu
1993, um 1
Westfriedho

igsschießen war

